



G E M E I N D E B O T E

AURACH

Vierteljährlich erscheinende Zeitschrift

Nr. 68 / September 2011

Bürgermeister-Brief

Geschätzte Auracherinnen und Auracher!

Nach einem (wettermäßig gesehen) eher kurzen Sommer stehen wir schon inmitten der fast schönsten und meistens sehr farbenprächtigen Jahreszeit, dem HERBST. Zeit, um verschiedenste Dinge zum Abschluss zu bringen und gleichzeitig über neue Vorhaben im kommenden Jahr nachzudenken.

Bei der Erweiterung der Trinkwasserversorgungsanlage in der Kochau – Neubau Hochbehälter samt Wasserableitungen – gehen die Arbeiten schön langsam in die Endphase. Die neue Wasserleitung ist mehr oder weniger fertig, Restar-

beiten werden noch durchgeführt, beim Hochbehälter laufen derzeit die Inneneinbauten, die beschädigten Straßenbereiche wurden mittlerweile fast alle asphaltiert, zusätzlich wird die neue Wasserleitung im Bereich des Leitenweges noch verlängert.

Jener Straßenabschnitt im Bereich des Hochbehälters Kochau (Steinhäusl) bzw. Abfahrt Leitenweg muss neu ausgekoffert werden, da im Zuge der Bauarbeiten festgestellt wurde, dass kein Unterbau vorhanden ist – dies erfolgt aber erst im Jahr 2012.

Im heurigen Sommer wurde aufgrund jahrelanger Interventionen erstmals bei den

Platzkonzerten der Musikkapelle der Dorfbereich für den Verkehr abgesperrt. Die Sperren erfolgten ausschließlich aus Sicherheitsgründen, die bisherige Situation war einfach nicht mehr länger tragbar.

Feststellen möchte ich dabei aber, dass bei den Platzkonzerten die Durchfahrtsmöglichkeit für Einsatzfahrzeuge immer gegeben ist und war, dies ist auch weiterhin das Anliegen der Gemeinde. Für das entgegengebrachte Verständnis ein herzlicher Dank an die betroffenen Anrainer.

Einzig beim Sommerkonzert des TVB war eine Totalsperre vorhanden, diese Angelegenheit wird im kommenden Jahr jedenfalls neu überdacht.

In der Volksschule und im Kindergarten Aurach wurde der

AUS DEM INHALT:

Aus den Gemeinderatssitzungen

★★★

Vereinsinformationen

★★★

Zivilschutz-Probealarm

★★★

Verbrennen biogener Materialien

Betrieb wieder aufgenommen, insgesamt werden in der Volksschule 34 Kinder unterrichtet und im Kindergarten 20 Kinder betreut. In der Volksschule wurde als neue Lehrperson der Auracher Andreas Oberacher in den Dienst gestellt – die Gemeinde wünscht ihm für die weitere berufliche Tätigkeit alles Gute.

Ein wichtiges Anliegen in Zusammenhang mit dem Schulanfang bzw. Kindergartenbeginn ist mir das Schnellfahren im Dorfbereich einzudämmen. Es sollte sich bitte jeder, besonders aber die jüngere Generation, bewusst sein, dass wieder vermehrt Kinder (aber auch Erwachsene) im Dorfbereich unterwegs sind und daher auf die Sicherheit der Fußgänger zu achten ist.

Dabei appelliere ich auch an die Eltern, dass mit der Jugend über dieses Thema gesprochen wird. Besonderen Ärger bei der Bevölkerung rufen derzeit die „Motocrossfahrer“ hervor, diese werden sich zur Vernunft bekennen müssen.

Herbstzeit ist auch Jagdzeit



„Mesner-Hans“ – mit 80 Jahren erlegte einen 10er-Hirsch

Weidmannsheil

Im kommenden Jahr wird die Gemeinde wohl wieder das Thema Wasserversorgung beschäftigen (Sanierung Oberfeldquelle), die Planung für den Kanal Wildpark/Brand ist bereits in Auftrag, die nötigen Verhandlungen dazu sollen 2012 abgewickelt werden, der Baubeginn ist für das Jahr 2013 vorgesehen.

Weiters ist für das kommende Jahr die Planung und ein eventueller Baubeginn für die Adaptierung des Gemeindebauhofes (Anbau/Neubau?) vorgesehen.

Bis zur nächsten Ausgabe verbleibt

Euer Bürgermeister
Andreas Koidl

Standesfälle

Geheiratet haben

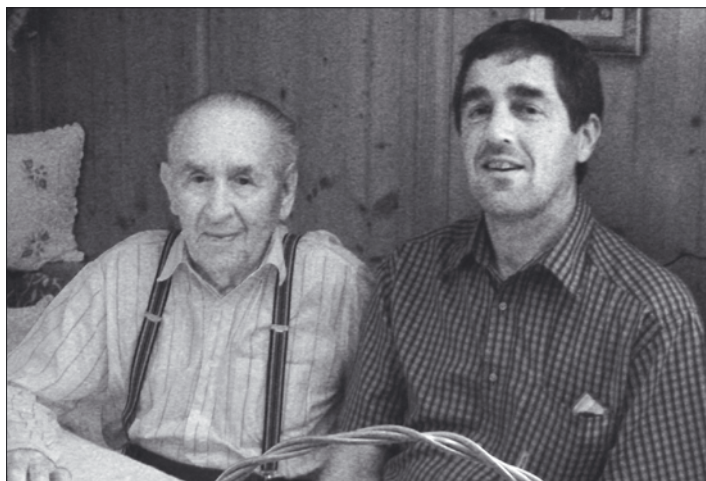
Viktoria Simair und Hannes Angerlechner,
beide Gassnerfeld 1

Kati Pletzer,
Auracherstraße 3 und
Michael Ladurner

Gestorben ist

Valerie Aufschnaiter, Oberaurach 9

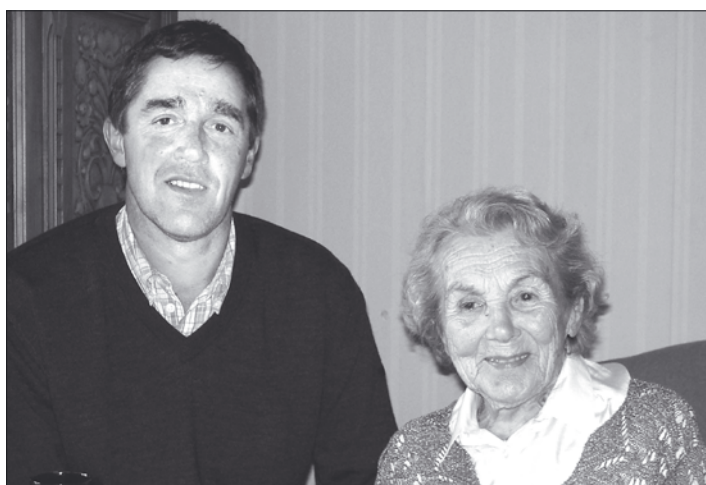
Unsere Jubilare



Michael DeMartin, 93 Jahre



Anna Haller, 85 Jahre



Helene Haidacher, 91 Jahre



Theresia Schlechter, 85 Jahre



Johann Koidl, 80 Jahre



Hanna Vötter, 85 Jahre

STELLENAUSSCHREIBUNG

Gemeindearbeiter Gemeinde Aurach bei Kitzbühel

Bei der Gemeinde Aurach bei Kitzbühel gelangt die befristete Dienststelle eines Gemeindearbeiters zur Besetzung.

Der Aufgabenbereich umfasst die Bewältigung aller anfallenden Arbeiten im Bereich Wasser, Kanal, Straßen, Friedhof, hauptsächlich Schneeräumung und Streuung etc.

Zu den Anstellungserfordernissen zählt die Vorlage des Führerscheins C (Praxis von Vorteil).

Die Entlohnung erfolgt auf Basis des Gehaltsschemas nach dem Gemeindevertragsbedienstetengesetz (Arbeiter).

Beginn des Dienstverhältnisses nach Vereinbarung (Dezember 2011, Dauer ca. 3 – 4 Monate).

Wenn Sie Interesse für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst haben und sich für die Allgemeinheit beruflich einbringen wollen, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis

längstens 30. Oktober 2011

an das Gemeindeamt Aurach,
z. Hd. Bürgermeister Andreas Koidl,
6371 Aurach b. Kitzbühel, Oberaurach 6,

oder auch über E-Mail an:
buergermeister@aurach.tirol.gv.at

Für die Gemeinde Aurach: Bürgermeister Andreas Koidl e.h.

4. August 2011

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines neuen Schieberstangensuchgerätes für den Bauhof.

Es wird beschlossen für den Austausch der Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung einen Straßenbeleuchtungschecks zu erstellen.

Fam. Kreidl, Paß-Thurn-Straße 40, wird ein Gemeindegewinnzuschuß für die Solaranlage gewährt.

Folgende Bauansuchen wurden dem Gemeinderat vorgelegt:

„The Lodge“ Immob. Verw. GmbH - An- und Umbau beim bestehenden Wohnhaus; Karl Monitzer - Errichtung eines Betriebsgebäudes.

Gemäß § 36 TGO sind Gemeinderatsitzungen öffentlich.

Herbst-Häcksel-Aktion

am
Dienstag, 18. 10.

Anmeldung im
Gemeindeamt (Tel.
64511) erforderlich!

Wilde Ablagerungen vor den Toren der Wertstoffsammelstelle sind zu unterlassen!

Für die ordnungsgemäße Entsorgung stehen entsprechende Öffnungszeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten Recyclinghof Aurach

Jeden Montag von 7 bis 12 Uhr
Jeden Samstag an den geraden Wochen – das sind:
8. 10., 22. 10., 5. 11., 19. 11., 3. 12. und 17. 12.
von 8 bis 12 Uhr

Müllabfuhrtermine

Aurach

Di 11. und 25. Oktober,
Di 8. und 22. November,
Di 6. und 20. Dezember

Sonnberg

Mo 10. und 24. Oktober,
Mo 7. und 21. November,
Mo 5. und 19. Dezember

Wir bitten die Müllgefäße zeitgerecht zur Abfuhr bereitzustellen, da das Abfuhrunternehmen sehr früh beginnt.

KitzSki Bonus ruft!

www.bergbahn-kitzbuehel.at



Nutzen Sie den Vorverkauf und sichern Sie sich den KitzSki Bonus mit tollen Wertgutscheinen!

Öffnungszeiten & Wintervorverkauf an unserer Kassen:

Hahnenkammbahn bis 26.10. (8.30-17.00 Uhr), Hahnenkamm-Kasse für den Vorverkauf durchgehend (auch nach dem 26.10.) geöffnet!

Hornbahnen bis 02.10. (8.30-17.00 Uhr)

4er-Sesselbahn Gaisberg bis 26.10. (8.30-17.00 Uhr)

Panoramabahn Kitzb. Alpen bis 09.10. (8.45-17.00 Uhr);

bei Skibetrieb: Kasse Breitmoos Wochenendbetrieb 29./30.10. ff.

(8.30-16.30 Uhr) und **Kasse Hollersbach** tägl. ab 26.11. (8.30-17.00 Uhr);

falls kein Skibetrieb: Kasse Hollersbach tägl. ab 19.11. (8.30-17.00 Uhr);

Badezentrum Aquarena bis 02.10. (9.00-19.30 Uhr) und ab 19.11.

(10.00-20.00 Uhr)

sowie im Reisebüro-Verkehrsbüro Kirchberg.

Infoline: 05356/6951-113, -115 oder -215

Berechtigungscard-Verlängerung bis 1.12.2011

(Vorlage Berechtigungscard sowie aktuelle Meldebestätigung bzw. Haushaltsbestätigung; Voraussetzung = 6 Monate Hauptwohnsitz)



Schwenden und Verbrennen von biogenen / nichtbiogenen Materialien: Klarheit durch Ministererlass

Bekanntlich ist seit August 2010 mit der Novelle des Bundesluftreinhaltegesetzes (BLRG) das Verbrennen von (biogenen und nicht biogenen) Materialien außerhalb von Anlagen – also auch im Freien – grundsätzlich verboten.

Es müssen alle Materialien ganzjährig in die bestehende Infrastruktur für die sachgerechte Behandlung und Verwertung (z.B. Sammelsysteme, Biotonne) eingebracht werden. Das Gesetz sieht nur wenige Ausnahmen vor.

Vor allem die Ausnahme für haufenweises Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen bereitete in der Praxis Schwierigkeiten.

Das Gesetz selbst gibt nämlich keine Auskunft darüber, was unter den Begriffen „geschwendetes Material“, „schwer zugänglich“ und „alpine Lage“ zu verstehen ist.

Um einen einheitlichen Vollzug zu gewährleisten, hat der Umweltminister nun mit einem Erlass Klarheit geschaffen.

Astwerk und Reisig auf Lärchenwiesen erfasst

Der Gesetzgeber versteht demnach unter „Schwenden“ in erster Linie das periodische Entfernen unerwünschten Bewuchses (Jungbäume, Gebüsch und Zwergsträucher) auf Weideflächen zum Zweck der Aufrechterhaltung des Weidebetriebes.

Aber auch das Schwenden auf Hut- oder Dauerweiden und das Entfernen des durch Wind- und Schneedruck in Bereich von Lärchenwiesen und Hut- oder Dauerweiden angefallenen Astwerks und Reisigs zur Aufrechterhaltung des Weidebetriebes fällt unter die Ausnahmeregelung.

Schwendgut darf ausnahmsweise verbrannt werden, wenn es auf einer Fläche anfällt, die

- als Weidefläche im Almkataster oder als Hut- oder Dauerweide oder Lärchenwiese im Invekos geführt wird und dort als Futterfläche ausgewiesen ist und
- die schwer zugänglich ist. Als schwer zugänglich gilt die Weidefläche, wenn
- die Strecke bis zu dem Punkt, ab dem ein motorisierter Abtransport mit geländetauglichen Fahrzeugen (z.B. Traktor mit Anhänger) möglich ist, mehr als 50 Meter (in der Praxis durch eine übliche Seilwindenlänge abgedeckt) beträgt oder
- die Strecke bis zu dem Punkt, ab dem ein motorisierter Abtransport mit geländetauglichen Fahrzeugen (z.B. Traktor mit Anhänger) möglich ist, 50 Meter oder weniger beträgt, jedoch der Einsatz einer Seilwinde geländetechnisch (z.B. bedingt durch Geländesprünge oder Hindernisse) nicht durchführbar ist.

Das Material darf stets nur in trockenem Zustand vor Ort punktuell an einem Brandplatz (zur Schonung der Grasnarbe) verbrannt werden.

Im Erlass wird empfohlen, großflächigere Schwendungen möglichst im Zusammenhang mit fachlicher Beratung (z.B. durch die jeweiligen Bezirkslandwirtschaftskammern oder den Almwirtschaftsverein) durchzuführen. Sofern der Landeshauptmann per Verordnung das haufenweise Verbrennen auch von Lawinenholz auf Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen zugelassen hat (z.B. in Tirol), ist der Erlass ebenso zu beachten.

Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen

Entsprechende Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten. So ist beim Verbrennen von biogenen Materialien im Freien zur Verhinderung einer Ausbreitung des Feuers geeignetes Löschgerät (z.B. Wasserkübel) bereitzuhalten, das Feuer bis zum Erlöschen durch geeignete Personen zu beaufsichtigen und abhängig von den feuerpolizeilichen Bestimmungen des jeweiligen Bundeslandes gegebenenfalls die Gemeinde, Feuerwehr oder Landeswarnzentrale im Vorhinein zu informieren.

Verbrennen von Ast- und Abraumholz im Wald

Bei einer Rodung, die zu einer Umwandlung von Waldflächen in Reinweideflächen führt, fällt meist Ast- und Abraumholz an,

das gemäß BLRG nicht verbrannt werden dürfte. Im Falle einer Rodung finden allerdings die Bestimmungen des Forstgesetzes zum Schutz von Waldbrand bis zur Entfernung des Bewuchses trotzdem Anwendung. Demnach darf Ast- und Abraumholz unter Einhaltung aller gebotenen Vorsichtsmaßnahmen verbrannt werden.

Für
**Grundbuch-
Legalisierungen**
durch die
Gemeindebedienstete
Patricia Eibl
wird um
**vorhergehende
Terminvereinbarung**
unter
Tel. 64511
gebeten!



**Ihre Wand
in bester Hand!**

KARL MONITZER
MALEREI

Ehrenbachgasse 8 | A-6370 Kitzbühel | T 0664 21 42 889

Aus dem Kindergarten



Mit 20 Kindern, davon 9 Neuanfänger, starteten wir ins neue Kindergartenjahr.

Unser Jahresthema wird uns heuer mit dem Element „Wasser“ auseinandersetzen. Eine Thematik, welche sehr interessant werden wird.

Bereits vorweg möchten wir erwähnen, dass wir in der Faschingszeit ein „Piratenfest“ feiern werden und unsere Kindergeburtstagsfeste auch in diesem Motto stattfinden werden.

Erwähnen möchten wir noch unseren Abschlussausflug vom letzten Kindergartenjahr. Wir verbrachten einen sehr netten Vormittag im Familienland Pillersee.

Dabei bedanken wir uns bei Taxi Aufschnaiter und Frau

Wendling-Waltl für die finanzielle Unterstützung und bei Petra Empl, Lisi Hain und Lisi Aufschnaiter für ihre Mithilfe.

Im Herbst planen wir noch einen Ausflug zum Wildpark Aurach. Leider konnten wir im Frühsommer ihrer Einladung zur Spielplatzzeröffnung nicht nachkommen.

Wie wir von vielen Seiten vernommen haben, ist der neue Spielplatz wunderschön geworden und auch der Wildpark ist immer sehenswert. Schon jetzt bedanken wir uns bei Familie Pletzer für ihre jährlichen Einladungen und die Gastfreundschaft. Bis jetzt waren diese Einladungen immer ein Highlight des Kindergartenjahres.

Achtung Kinder!

Mit dem Schulbeginn hat auch das **Kindertraining** vom Fußballclub Aurach wieder begonnen.

Wir treffen uns wieder jeden Montag um 17 Uhr 45.

Wir freuen uns auf Euch!

Jugend-Nachttaxi

Das Jugend-Nachttaxi fährt jeden

Freitag und Samstag

um 23.45 und 2 Uhr nach Aurach und Jochberg

Treffpunkt:

Volksschule Kitzbühel/Marienheim

Kosten: € 2,00

Bitte Ausweis nicht vergessen!!

Aus der Volksschule

Wir haben in der Volksschule das heurige Schuljahr am Mittwoch, 7. September 2011 begonnen.

Wie alle umliegenden Schulen erreichen wir durch diese Maßnahme zwischen dem Nationalfeiertag und Allerseelen Herbstferien.

Durch Abwanderung hat sich die Schülerzahl im heurigen Schuljahr 2011/2012 etwas vermindert.

Wir haben in zwei Klassen 34 Schülerinnen und Schüler. In der ersten Stufe sind 14 Schulanfänger, die zweite Stufe besuchen 8 Kinder, in der dritten Stufe sind 3 Kinder und in der vierten Stufe werden 9 Kinder unterrichtet.

Auch bei den Lehrkräften hat es Veränderungen gegeben.

VS Aurach siegt beim Projektwettbewerb für gesunde Ernährung und Umwelt

Die Kinder der 1. und 2. Stufe der VS Aurach erreichten beim vom ÖJRK und Tetra Pak ins Leben gerufenen Projektwettbewerb „gut für mich! gut für meine Umwelt!“ tirolweit den 1. Platz.

Ziel war es, aus leeren Kartonverpackungen etwas Neues entstehen zu lassen.

Gemeinsam mit Klassenlehrerin Annemarie Feiersinger entwarfen die Kinder einen Rutschteppich, welcher im heurigen Winter auch ein-

An die VS Aurach wurde aus Brixen versetzt **Andreas Oberacher**. Er hat die Klasse 1 übernommen.

Die zweite Klasse führt **Direktor Fritz Brunner**.

Neu in den Schuldienst eingetreten ist **Christina Salcher** aus Kärnten. Sie unterrichtet in Aurach Religion, Werken und Musik. Sie muss auch in Jochberg Reststunden übernehmen.

Die Kollegin **Barbara Neumaier** wurde an die VS Kitzbühel versetzt.

Gegen Ende September bekamen wir an der Schule wieder Nistkästen, die im Frühjahr an die Kinder verteilt werden.

Wir alle gehen das neue Schuljahr mit neuer Kraft an und hoffen auf gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule.

gesetzt und getestet wurde. Mit dem Projekttitle „Günstiger kann Wintersport nicht sein!“ wurden die Unterlagen nach Wien geschickt.

Die Klasse konnte tirolweit den Wettbewerb für sich entscheiden und durfte sich über ein Preisgeld von 400 Euro freuen.

Die Hälfte des Betrages ließen die Kinder der JRK Aktion „Schüler helfen Schülern“ zugute kommen.



Die Kinder der 1. und 2. Stufe der VS Aurach mit BSI Georg Scharnagl, Klassenlehrerin Annemarie Feiersinger und Direktor Fritz Brunner.

Feuerwehrjugend, ein starkes Stück Freizeit.



Die Feuerwehr-Jugend Aurach hat sich das letzte Jahr wieder nicht nur als das wichtigste Werkzeug für den Nachwuchs der Feuerwehr erwiesen, sondern auch als vernünftige und aufregende Alternative der Freizeitgestaltung für unsere Jugend im Ort hervorgetan.

Neben einer spielerischen und doch hochwertigen vorbereitenden Ausbildung für den Feuerwehrdienst, Spaß und Spiel, gab es im vergangenen Jahr einige Highlights, die sicher in Erinnerung bleiben:

Ein Besuch der Huskyranch in Angerberg bei Kufstein im Juli 2010 war mit Sicherheit eines davon. Nicht nur Interessantes über die Geschichte, Wesen und Haltung der Hunderasse war zu erfahren, auch unsere vierbeinigen Freunde genossen die Streicheleinheiten der Kinder. Goldwaschen, Schmuck- und Tonbasteln gehörten genau so zum Rahmenprogramm wie Grillen am Lagerfeuer. Bei der Greifvogelfütterung konnten zwei amerikanische Bussarde hautnah erlebt werden.

Viel Spaß hatte unsere Jugendgruppe beim Eislaufen im Jänner 2011 wo auch unsere Betreuer Michael und Christian Hacksteiner Ihr Geschick auf gefrorenem Wasser unter Beweis stellten.

Erstmals wurde der Wissenstest der Feuerwehr Tirol für die Bezirke Kufstein, Kitzbühel und Osttirol in Osttirol durchgeführt. Nicht nur wegen der hochwertigen und fachkundigen Vorbereitung der Kids auf den Wissenstest durch unsere Jugendbetreuer, sondern besonders durch das disziplinierte Lernen der Feuerwehrjugend waren alle Jugendmitglieder erfolgreich und bestanden mit ausgezeichneten Leistungen. Kletterwand, Museumsbesuch, Luftgewehrschießen und Kegeln machten den Tag genauso zum Erlebnis wie der Erhalt des Wissensabzeichens bei der Schlussveranstaltung.

Selbst die Fahrt im Bus machte viel Spaß und zeigte, dass nicht nur in unserer Jugendgruppe ein sehr freundschaftliches, kollegiales Verhältnis vorherrscht, sondern dass auch die

Feuerwehr-Jugendgruppen aus allen Bezirken untereinander zusammenhalten und der Fun an erster Stelle steht.

Auf ausdrücklichen Wunsch unserer Feuerwehr-Jugendkinder wurde die Teilnahme am Feuerwehr-Jugendleistungswettbewerb des Landes Tirol beschlossen, die Wettbewerbsbahn von der Feuerwehr Kitzbühel ausgeliehen und am Fußballplatz Aurach trainiert. Danke nochmal an die FF-Kitzbühel und an den FC Aurach.

Unsere Feuerwehr-Kids überraschten mit hoher Motivation und viel Disziplin während des gesamten Trainings. Besonderen Dank an die Jugendmitglieder Andreas Obernauer, Mathias Bachler, Alexander Mariacher und Patrik Obermoser, die freiwillig in ihrer Freizeit für das nächste Jahr eine Wettbewerbsbahn für die Feuerwehr-Jugend Aurach bastelten.

Der Leistungswettbewerb wurde in Vils bei Reutte durchgeführt, wobei Zeitgleich das Feuerwehr-Jugendzeltlager des Landesfeuerwehrverbands Ti-

rol stattfand. Wegen eines Hochwetters wurde das Lager in die Hauptschule Vils verlegt und die einzelnen Gruppen mussten in den dortigen Klassen übernachteten. Der Feuerwehr-Jugend Aurach wurde der Turnsaal zugeteilt, wie viel Spaß das mit sich brachte, bedarf sicher keiner Erklärung.

Am Wettbewerbstag war die Nervosität bei den Betreuern Michael und Christian Hacksteiner sowie bei der Begleitperson Gitti Obermoser sichtlich größer als in der Jugendgruppe. Umso größer war die Freude, dass unsere Feuerwehr-Jugendgruppe mit einem sehr guten Ergebnis den Wettbewerb in Bronze absolvierte. Somit steht einem Antreten im nächsten Jahr für den Wettbewerb in Silber nichts mehr im Wege.

Nach dem kurzen Streifzug durch die letzten Monate unserer Tätigkeit bleibt uns noch ein Dank an die Gemeinde Aurach, Förderer und Gönner sowie den Eltern für die großartige Unterstützung.

Ein gesonderter Dank an unsere Feuerwehrjugendmitglieder die mit Fleiß und Freude an unseren Tätigkeiten teilnehmen.

Jeder Jugendliche kann ab dem 11. Geburtstag bei uns Mitglied werden und wir freuen uns über jeden Neuzugang als Bereicherung unserer Gruppe, damit auch in der Zukunft die Feuerwehr-Jugend Aurach für eine vernünftige Freizeitgestaltung stehen kann.

Auf Euer kommen freuen sich Kommandant Helmut Koidl (05356 62517) und die Betreuer Michael Hacksteiner (0664 4526990) und Christian Hacksteiner (0664 5050512)

FF-Aurach

Vereinsturnier des FC Aurach

Am Sonntag, 4. September 2011 fand auf dem Fußballplatz des FC Aurach das diesjährige Vereinsturnier statt. Der Wettergott war uns Fußballern wieder einmal gut gesinnt und wir konnten das Spiel durchführen. Wie in den vergangenen Jahren kämpften die Herren

im Fußball, Seilziehen und im Schubkarrenrennen um den Titel, bei den Damen ersetzte eine Partie Völkerball den Fußball. Bei allen 10 Teams – wiederum ein großer Andrang – wurde vollster Einsatz gegeben. Zum Vereinsmeister 2011 bei den Herren konnte sich



Anstrengung pur bei den Herren beim Seilziehen

dieses Jahr wieder das Team aus Osttirol, das Glockner-Team Kals, küren und somit den Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Unsere Gäste verwiesen die Feuerwehr Aurach knapp um einen Punkt sowie die Landjugend Aurach (sechs Punkte zurück) auf die Plätze.

Die weitere Reihenfolge: 4. MK Jochberg, 5. MK Aurach, 6. TC Aurach, 7. Team Owahittei.

Bei den Damen traten in diesem Jahr 3 Mannschaften am Völkerballturnier an.

Der Bewerb wurde daher in einer Doppelrunde ausgetragen.

Die „älteren“ Mädls der Landjugend Aurach konnten heuer dem „jungen“ Team wieder zeigen, welche Mannschaft die stärkere war und verwiesen den Nachwuchs auf Rang 3.

Die Siegerinnen konnten so den neuen Wanderpokal in Empfang nehmen.

Andis Flächsen belegten den zweiten Rang, waren aber mit ihren originellen T-Shirts sicher in punkto Bekleidung die Siegermannschaft.

Auf diesem Wege möchten wir auch Anna Ganster die besten Genesungswünsche übermitteln, die sich einen Bänderriss im Knöchel zuzog!

Der Ausschuss des FC Aurach möchte sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, bei den Schlachtenbummlern, Schiedsrichtern, bei allen Helfern und vor allem beim Ausschankteam recht herzlich bedanken.

Speziell ohne letzteres wäre ein positiver Ablauf des Vereinsturniers 2011 nicht möglich gewesen.

Neue Dressen für den FC Aurach

Im Frühjahr dieses Jahres konnte die Mannschaft des FC Aurach mit neuen Dressen ausgestattet werden.

Im Laufe des Sommers wurden diese schon fleißig getragen und sie wurden mit einem Sieg eingeweiht (2:1 gegen FZC St. Jakob).

Das offizielle Mannschaftsfoto wurde am Sonntag, 31. Juli 2011 im Rahmen eines Spiels gegen den SV Penningberg (7:2 – Sieg des FCA) und einer anschließenden kleinen Feier gemacht.

Dazu eingeladen wurde der Bürgermeister der Gemeinde Aurach mit dem Gemeinderat sowie Kitzbühels Bürgermeister Klaus Winkler, der über seine Firma als Sponsor für die neuen Dressen auftrat.

Auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren und Unterstützern sowie der Gemeinde Aurach für die finanzielle Unterstützung bei der Errichtung der neuen Kantine!

Andreas Oberacher, Obmann



Foto des FC Aurach mit Bgm. Andreas Koidl, Obmann Andreas Oberacher und Bgm. Klaus Winkler (von rechts)



Bei der diesjährigen Tiroler Tennismannschaftsmeisterschaft konnte der TC Aurach wieder gute Ergebnisse erzielen, von denen wir hier berichten dürfen:

1. Mannschaft, Landesliga B

1. TC Kitzbühel 1
2. TC Raika Pitztal 1
3. TC Sparkasse Kramsach 1
4. TC Ellmau 1
5. **TC Raiffeisen Aurach 1**
6. TC Kundl 1
7. TC Fügen 2

2. Mannschaft, Bezirksliga 2

1. TC Raiba Brixen i. Th. 2
2. TC Fieberbrunn 2
3. TC Kirchdorf-Erpfendorf 1
4. TC Ellmau 2
5. TC Oberndorf 2
6. **TC Raiffeisen Aurach 2**
7. TC Kitzbühel 3

Seniorenmannschaft 45+, Bezirksliga 2

1. TC Oberndorf 2
2. Panorama St. Johann 1
3. TC Kirchdorf-Erpfendorf 1
4. TC Going 1
5. TC Kössen 1
6. **TC Raiffeisen Aurach 1**

**Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe:
1. Dezember**



**Medieninhaber, Verleger
und Herausgeber:**
Gemeinde Aurach

Verlagsort:
A-6371 Aurach.

Herstellungsort:
A-6370 Kitzbühel.

Hersteller:
Druckerei Gamper KG,
Gundhabing 52,
6370 Kitzbühel.

**Redaktion und für den
Inhalt verantwortlich:**
Redaktionsteam des
Gemeinderates Aurach.

Jungscharlager 2011

Am Montag, dem 15. August, machten sich bei strömendem Regen auch dieses Jahr wieder 27 Kinder und ihre Betreuer auf den Weg nach Neukirchen am Großvenediger, um dort eine gemeinsame Lagerwoche zu verbringen. Der Postbus brachte uns direkt vor den „Bärgartenhof“, wo sofort die Zimmer bezogen wurden.

Gleich nach der Hl. Messe in Jochberg kam auch Herr Pfarrer Christoph Gmachl-Aher angereist.

Als am Nachmittag der Regen etwas nachgelassen hatte, startete die Gruppe zu einem kleinen Rundgang. Leider war der Weg nicht leicht zu finden und die Wanderung endete im Sumpf. Leicht schmutzig kamen alle wieder zurück.

Schon am zweiten Tag half uns der Wettersegen vom Herrn Pfarrer und es schien die Sonne. Es wurde gebastelt und gespielt.

Am Nachmittag wanderten wir zu einem Naturteich und hatten hier sogar Algenpackungen gratis.



Am Mittwoch Nachmittag feierten wir in der Pfarrkirche in Neukirchen eine Heilige Messe, bei der die von uns getöpften Kreuze gesegnet wurden.

Unser Herr Bürgermeister Andreas Koidl und seine Frau Maria feierten mit uns und besuchten uns anschließend im Lager. Bei einem Spiel für die Lager-Olympi-

ade zeigten beide vor, wie schnell sie eine komplette Motorradkluft anziehen konnten.

Auch beim „Kutschenspiel“ hatten alle viel zu lachen.

Donnerstag früh musste uns Pfarrer Christoph leider wieder verlassen. Am Nachmittag fuhren wir mit der Pinzgauer Lokalbahn zum Kristallschwimmbad in Wald im Pinzgau. Zum Abendessen hat unser Grillmeister Hacki leckere Würstchen und Fleisch gegrillt,

anschließend wanderten wir hinauf zum Lagerfeuer, wo mit Martina gesungen wurde. Zurück ging es mit Fackeln zum Haus.

Der letzte Tag verging bei Basteln und Wettspielen für die Olympiade wie im Flug. Am Abend gab es dann noch eine tolle Modenschau aus Zeitungen, die von allen großen Applaus erntete. Die Preisverteilung mit Disco war der Höhepunkt des Abends. Am Samstag wurden alle Kinder von den Eltern wieder abgeholt und wir freuen uns schon jetzt auf das Jungscharlager 2012, welches vom 20. bis 25. August stattfinden wird.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Kinder für die tolle Woche, den Müttern für die leckeren Kuchen, der Raiffeisenbank, der Gemeinde Aurach und dem JUFF für die finanzielle Unterstützung und unserem Bürgermeister und Patricia für die Süßigkeiten.

Burgi, Christian, Christl, Gitti, Julia, Martina

Aktive Ortsbäuerinnen



Heuer haben die Bäuerinnen eine Frauenwallfahrt nach Alpbach zur Rosenkranzkapelle am Reither Kogel gemacht. Wie jedes Jahr war dieser Ausflug ein voller Erfolg und zahlreiche Frauen nahmen sich an diesem Tag frei. Bei Kaffee und Kuchen war die Stimmung sehr lustig und der Besitzer der

Rosenkranzkapelle erzählte noch ein paar Anekdoten aus seinem Leben.

Weiter ging es dann nach Maria Thal wo wir eine Kirchenführung hatten.

Der Ausklang erfolgte dann im Mariasteinerhof, wo es ein wirklich gutes Essen gab.

Ortsbäuerin Sabine Hechenberger und ihr Ausschuss bedankten sich für das rege Interesse an den Aktivitäten und hoffen weiterhin auf zahlreiche lehrreiche und lustige Ausflüge.

Unsere Bäuerinnen waren heuer wieder viel unterwegs und haben bei folgenden Aktivitäten zahlreich teilgenommen; ob es beim Rodeln, Kutschenfahren oder beim Kegeln war,

bei der Frauenwallfahrt zur Rosenkranzkapelle oder bei der Wanderung auf die Buchensteinwand. Es war jedes Mal ein toller und lustiger Ausflug.

Die Almmesse und auch der Bischofsempfang mit dem „Röcklg'wand“ wurde sehr festlich gefeiert.

Beim „Dorfhoangascht“ wurden viele Krapfen gebacken. Die Organisatorin bedankt sich noch einmal bei den fleißigen Helferinnen.

Es werden nächstes Jahr wieder einige Aktivitäten stattfinden und das Ausschussteam würde sich freuen, wenn wieder zahlreich teilgenommen wird.

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144

Krippenfreunde Aurach

Heuer findet wieder eine Krippenausstellung mit anschließender Weihe der Herbergsuche statt. Die Ausstellung ist am 1. Adventwochenende, den 26. 11. 2011 von 14 bis 20 Uhr und am 27. 11. 2011 von 9 bis 18 Uhr.

Für eine musikalische Umrahmung mit Getränken, Kaffee und Kuchen ist wieder bestens gesorgt.

Neuwahlen der Landjugend Aurach



Der neugewählte Ausschuss für die nächsten drei Jahre:
 Obmann: *Andreas Aufschnaiter*, Ortsleiterin: *Katharina Bachler*,
 Stellvertreter: *Christoph Aufschnaiter*, *Melanie Koidl*, Kassier:
Andreas Empl, Schriftführer: *Christine Bachler*, Beisitz: *Anna Foidl*,
Daniel Aufschnaiter, *Jakob Hagsteiner*, *Christian Koidl*

Die Landjugend Aurach hat im September 2011 einen Betrag in Höhe von € 500,00 auf das Sozialkonto der Gemeinde Aurach gespendet. Die Spenden werden ausschließlich für einheimische Familien verwendet

Veranstaltungskalender

Oktober

- 2. 10. Laubkogelmesse, *Musikkapelle*
- 7. 10. Seniorenausflug, *Pfarre / Sozialkreis*
- 8. / 9. 10. Musikausflug, *Musikkapelle*
- 15. 10. 10 Uhr Wallfahrt Jochbergwald, *Kameradschaftsb.*
Kameradschaftsabend, *Feuerwehr*

November

- 4. 11. 14 Uhr Seniorennachmittag, *Pfarre / Sozialkreis*
- 6. 11. Generalversammlung, *Kameradschaftsbund*
- 12. 11. Generalversammlung, *Schiclub*
- 13. 11. Cäcilienmesse / Generalversamml., *Musikkapelle*
- 19. 11. 20 Uhr Generalversammlung, *Sporteisschützen*
- 20. 11. 8.30 Uhr Familiengottesdienst und Ministrantenaufnahme, *Pfarre*
- 26. 11. Adventbazar, *Pfarre*
- 26. / 27. 11. Krippenausstellung, *Krippenfreunde*

Dezember

- 2. 12. 14 Uhr Seniorennachmittag, *Pfarre / Sozialkreis*
- 3. 12. 20.30 Uhr Krampuskränzchen, *Landjugend*
- 4. 12. Bäuerinnentag, *Bäuerinnen / Röcklg'wandfrauen*
- 6. 12. Adventfeier, *Bäuerinnen / Röcklg'wandfrauen*
- 8. 12. 19 Uhr Adventsingen i. d. Pfarrkirche, *Singkreis*
- 13. 12. 19.30 Uhr Adventfeier, *Obst- und Gartenbauverein*
- 17. 12. Jugendrorate in Jochberg, *Pfarre*
- 23. 12. Weihnachtsspiel, *Landjugend*

www.otheggersalling.at

Ihre ganz private Wellness-Insel!

Hauschild
Bad und Heizung

www.hauschild.com

Aurach bei Kitzbühel · Ellmau · Mittersill · Neukirchen
 6371 Aurach b. Kitzbühel
 Tel. 05356/64585-0, team@hauschild.com

50 Jahre

HBI HOLZBAU OBERMOSER

Zimmerei | Bauunternehmen | Tischlerei

Pass Thurn Str. 24 – 26 • A-6371 Aurach bei Kitzbühel
 Tel: +43 / (0)5356 / 66500-0 • Fax: DW 5
holzbau.obermoser@tirol.com • www.holzbau-obermoser.at



Zivildienst in
ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivildienst-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildienst-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 1. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Pfarre Aurach

Pfarrtermine

Donnerstag, 6. Oktober
19.30 Uhr KBW-Kurs
„Basis-Info-Christentum“
im Pfarrsaal

Freitag, 7. Oktober
13 Uhr Seniorenausflug
nach Bramberg

Donnerstag, 13. Oktober
19.30 Uhr KBW-Kurs BIC,
2. Abend

Samstag, 15. Oktober
10 Uhr Gelöbniswallfahrt
der Kameradschaften nach
Jochbergwald

Donnerstag, 20. Oktober
19.30 Uhr KBW-Kurs BIC,
3. Abend

Freitag, 28. Oktober
19.30 Uhr KBW-Kurs BIC,
4. Abend

Sonntag, 30.10.
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
mit Ehejubiläum

Dienstag, 1. November
Allerheiligen
Gottesdienst, 13 Uhr Fried-
hofsfeier und Gräberseg-
nung

Mittwoch, 2. November
Allerseelen
Requiem für die Verstor-
benen des letzten Jahres

Freitag, 4. November
14 Uhr Seniorennachmittag
im Pfarrhof

Sonntag, 6. November
8.30 Uhr Pfarrgottesdienst
mit Kirchengang des Kame-
radschaftsbundes

Sonntag, 13. November
8.30 Uhr Pfarrgottesdienst
mit Cäcilienkirchengang der
Musikkapelle

Donnerstag, 17. November
20 Uhr Erstkommunion-
Elternabend in der VS
Jochberg

Sonntag, 20. November
8.30 Uhr Familiengottes-
dienst mit Ministrantenauf-
nahme

Samstag, 26. November
Adventbeginn
15 Uhr Familiengottes-
dienst mit Adventkranz-
segnung, anschl. feierliche

Von der Theaterfahrt nach Neukirchen

Am 30. Juli 2011 veranstaltete der Kulturausschuss der Gemeinde Aurach eine Theaterfahrt nach Neukirchen am Großvenediger. 24 Auringer waren mit dabei. Die Fahrt führte uns über den Pass Thurn ins benachbarte Pinzgau.

In Neukirchen besuchten wir die Vorstellung „Die Geier Lilly“.

Inhalt der Vorführung war der Versuch, durch eine spezielle Attraktion Touristen

anzuziehen. Die Attraktion war – ein riesiges Ei!

Grund genug für zwei verrückte Forscher und eine hochnäsige Touristengruppe im örtlichen Hotel einzuchecken. Hinzu kamen noch die einheimischen Jäger und animateure, die stets für Unterhaltung sorgten. Nicht zu vergessen die Geier Wally, welche auf der Suche nach ihrer verschollenen Tochter im chaotischen Dorf unterwegs

war. Zum Abschluss wurde das Rätsel um Geier Lilly gelöst.

Besonders die einzigartige Kulisse in einem Steinbruch und die tolle musikalische Umrahmung trug zum Erfolg der Vorführung bei. Vor der Heimfahrt ließen wir uns im dazugehörigen Wirtshaus noch kulinarisch verwöhnen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Kulturausflug!
Gertraud, Martina u. Jürgen

Eröffnung 20 Jahre Advent-
bazar

Sonntag, 27. November
Gottesdienst

Donnerstag, 1. Dezember
20 Uhr Bibelrunde im
Pfarrhof

Freitag, 2. Dezember
14 Uhr Seniorennachmittag
- Adventfeier

Sonntag, 4. Dezember
6 Uhr feierliche Rorate
anschl. Frühstück im
Pfarrhof

Donnerstag, 8. Dezember
Mariä Empfängnis
Gottesdienst, 19 Uhr Ad-
ventsingen des Auracher
Singkreises

Sonntag, 11. Dezember
8.30 Gottesdienst

Samstag, 17. Dezember
6 Uhr Rorate für Kinder
und Jugend in der Pfarr-
kirche Jochberg mit anschl.
Frühstück

Sonntag, 18. Dezember
Gottesdienst

Samstag, 24. Dezember
Hl. Abend
16 Uhr Kinder-Krippenfeier
23 Uhr Christmette

Sonntag, 25. Dezember
Christtag
9 Uhr Festgottesdienst

Montag, 26. Dezember
Hl. Stephanus
Gottesdienst

Samstag, 31. Dezember
Silvester
19 Uhr Gottesdienst zum
Jahresschluss

Gratulation

an
Marco Döttlinger
zum
Master of Arts
(Masterstudium Komposition)



an der
Universität Mozarteum
Salzburg

Raiffeisen: Sicherheit seit 125 Jahren

So machen Sie mehr aus Ihrem Geld

Überlassen Sie die Entwicklung Ihres Geldes nicht dem Zufall. Ihr Raiffeisenberater weiß genau, wie Sie Ihr Geld am besten anlegen. Abhängig von Ihren Wünschen und Plänen bieten wir Ihnen eine Vielzahl von Sparformen, damit Sie den größtmöglichen Ertrag bei überschaubarem Risiko erzielen:

Das Raiffeisen Sparbuch – der Klassiker unter den Sparformen

Das Raiffeisen Sparbuch ist die wohl einfachste und bekannteste Sparform. Dabei können Sie selbst wählen, wann und wie viel Sie einzahlen, ob Sie nur für kurze Zeit oder langfristig sparen und ob Sie eine Bindungsfrist vereinbaren oder auf Ihr Geld täglich zugreifen möchten.

Raiffeisen-Fondssparen – nutzen Sie die Chancen

Raiffeisen-Fondssparen kann Ihnen auch mit kleineren monatlichen Beträgen (ab 30 Euro) helfen, ein Vermögen aufzubauen und am Kapitalmarktgeschehen teilzunehmen. Investmentfonds können langfristig höhere Ertragschancen bieten und zeichnen sich zusätzlich durch Flexibilität und Sicherheit aus.*

Versicherungs-Sparen – ein Leben lang

Langfristige Vorsorge wird immer wichtiger. Deshalb bietet Ihnen Raiffeisen mit „Meine garantierte Pension“ die perfekte Möglichkeit, sich finanziell für die Pension zu rüsten.

Raiffeisen Bausparen – nutzen Sie die staatliche Bausparprämie

Bausparen ist die ideale Kombination aus Flexibilität, Sicherheit und Verzinsung. Denn zusätzlich zu den attraktiven Zinsen erhalten Sie noch jährlich die staatliche Bausparprämie, die im Jahr 2011 bis zu 36 Euro betragen kann.

Die Sicherheit aller Einlagen ist für Raiffeisen seit jeher Auftrag und zentrales Anliegen. Mit der Raiffeisen Kundengarantiegemeinschaft, welche über die staatliche Einlagensicherung hinausgeht, bieten wir Ihnen das beste Sicherheitsnetz Österreichs.

Ich informiere Sie gerne!



Prok. Klaus Hörl
Bankstellenleiter
05356/65845-44 250
klaus.hoerl@rbkitz.at

Öffnungszeiten Gemeinde Aurach

Mo – Fr. 7.30 bis 12 Uhr

Mo – Do 13 bis 17 Uhr

Parteienverkehr

Mo – Fr. 7.30 bis 12 Uhr

Mi 13 bis 17 Uhr

Sie erreichen uns unter:

05356 64511 oder

gemeinde@aurach.tirol.gv.at

Erstpräsentation!
Perlendes Gold des Veneto
prosecco
Superiore D.O.C.G.
Peter Burian

Der Hallerwirt lädt am 05.11.2011
um 19 Uhr
zur Erstpräsentation des Buches
**Prosecco -
Perlendes Gold des Veneto**
geschrieben vom Wahl-Auracher
Peter Burian

05.11.2011 - 19:00 beim Hallerwirt

Präsentiert von: K&A (Kultur- & Anwesenheits-Kommunikation)

Ruhestandsfeier für Klaus Neumayr



Im Rahmen der Ruhestands-Feierlichkeit von Klaus Neumayr am 28. Juli in der Branderhofstube, bedankte sich Bgm. Andreas Koidl gemeinsam mit den Gemeinderäten und seinen Kollegen herzlich für die langjährige Tätigkeit und Treue im Gemeindegottesdienst und wünschte ihm für die Zukunft das Allerbeste.

Der neue Lehrer an der Volksschule Aurach

Andi Oberacher im Interview mit Martina Brunner

Seit Beginn des Schuljahres unterrichtet ein neuer Lehrer an unserer Volksschule. Andreas Oberacher ist 28 Jahre alt und kommt aus Aurach. Damit wir alle Andreas – kurz Andi – besser kennen lernen, habe ich ihm ein paar Fragen zu seiner Person gestellt:

Andi, bitte stelle dich kurz vor!

Mein Name ist Andreas Oberacher, ich bin 28 Jahre alt und komme aus Aurach. Nach dem Kindergarten besuchte ich vier Jahre die Volksschule. Danach absolvierte ich 8 Jahre am BG/BORG St. Johann. Nach der Matura studierte ich 3 Jahre in Innsbruck. Nach eineinhalb Jahren als Brotlieferant trat ich 2006 meine erste Stelle in Fieberbrunn an und im Jahr darauf in Angath. Im September 2007 wurde ich einer ersten Klasse in der VS Brixen zugeteilt, die ich nun vier Jahre hindurch begleiten konnte.

Auf mein Ansuchen hin wurde ich am Ende des vergangenen Schuljahres an die VS Aurach versetzt. Privat bin ich in Aurach sehr engagiert.

Ich bin bei drei Vereinen im Ausschuss (FF, Musik, FC) und auch sonst bei einigen Vereinen Mitglied.

Ich bin recht gesellig, deshalb auch die große Breite bei den Vereinen.

Wir beide sind seit unserer Kindheit Nachbarn und gemeinsam aufgewachsen. Ich kann mich nicht mehr erinnern, wann und warum du dich entschlossen hast, Lehrer zu werden...

Hmm, das ist lange her. Schon in der Volksschule wollte ich Lehrer werden, weil die doch so viel frei haben. Die Beweggründe haben sich freilich geändert. Mir macht die Arbeit mit Kindern Spaß und es ist schön mit anzusehen, wie sich ein junger Mensch entwickelt und ständig dazulernt.

War es schon immer dein Wunsch, an einer VS zu unterrichten?

Ja, ich wollte immer an eine Volksschule. Auch als Schillehrer in den Ferien während der Schule oder des Studiums waren mir die „Kleinen“ lieber.

Wie bereits erwähnt, hast du nun einige Jahre in Brixen unterrichtet. Die Auracher Volksschule ist im Vergleich zu anderen Schulen sehr klein. Welche Vorteile bringt den Kindern deiner Meinung nach der Besuch einer kleinen Schule?

Diese Frage ist schwierig zu beantworten. Ich glaube, dass hier vor allem das soziale Lernen im Vordergrund stehen sollte. Die Kinder müssen von klein auf lernen, auf andere Rücksicht zu nehmen. Das gegenseitige Helfen und das Miteinander ist vor allem in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich.

Was ist für dich im Umgang mit Kindern besonders wichtig? Worauf legst du in der Zusammenarbeit mit den Schülern großen Wert?

Das wichtigste ist der gegenseitige Respekt. Die Kinder sollen in mir eine Respektperson sehen, aber im Gegenzug auch alles von mir haben können.

Was wünschst du dir von deinen Schülern und deren Eltern?

Ich wünsche mir, dass alle an der Erziehung des Kindes beteiligten Personen – also Lehrer, Kinder und Eltern – am selben Strang ziehen. Alles was schulisch gemacht wird, soll zum Wohle der Kinder geschehen. Wichtigstes Ziel und somit auch der größte Wunsch: Die Kinder sollen zu wohlgezogenen und „gscheiten“ Jugendlichen werden!

Vielen Dank, dass du dir für mich Zeit genommen hast. Ich wünsche dir alles Gute und viel Freude an deinem neuen Arbeitsplatz!



P l a n u n g s b ü r o

OBERMOSER

Ing. Franz Obermoser • Baumeister

**PLANUNGS
ZENTRUM**
ARCHITEKTUR

KONZEPTE • GUTACHTEN
BAUPROJEKTMANAGEMENT • GENERALPLANUNG

A-6370 Kitzbühel/Tirol • Wegscheidgasse 2 a
Telefon 0 53 56 / 665 56 • Fax 0 53 56 / 716 27
Internet: www.obermoser.kitz.net • E-Mail: office@obermoser.kitz.net

